

**RHI**  
**Regionales Heilmittelinspektorat**  
**der Nordwestschweiz**

**C. Gebührenreglement**

**Code: REG 01-03.03**

**Inhaltsverzeichnis**

|  |   |
|--|---|
| 1. Zweck.....  | 2 |
| 2. Grundlagen.....   | 2 |
| 3. Geltungsbereich .....   | 2 |
| 4. Gebühren GxP-, IVF- und Blutlager-Inspektionen und Inspektionen zum Umgang mit kontrollierten Substanzen..... | 2 |
| 4.1. Gebührengrenzlage für Inspektionen .....  | 2 |
| 4.2. Gebührengrenzlage weitere Leistungen .....  | 2 |
| 4.3. Stundenansatz.....  | 2 |
| 4.4. Spesen.....   | 2 |
| 4.5. Administration .....  | 2 |
| 4.6. Begleitungen .....  | 2 |
| 5. Gebühren der Inspektionen zur Wiederaufbereitung von Medizinprodukten in Arzt und Zahnarztpraxen .....        | 3 |
| 5.1. Gebührengrenzlage für Inspektionen .....  | 3 |
| 5.2. Stundenansatz.....  | 3 |
| 5.3. Spesen.....   | 3 |
| 5.4. Administration .....  | 3 |
| 6. Genehmigung .....   | 3 |

## **1. Zweck**

Festlegung der Gebühren, welche durch das RHI für die Durchführung von Inspektionen und für andere Dienstleistungen in Rechnung zu stellen sind.

## **2. Grundlagen**

Die festgelegten Gebühren basieren auf der Vorgabe gemäss § 8, Abs. 1 der Vereinbarung der nordwestschweizerischen Kantone über die Führung eines regionalen Heilmittelinspektorates (VRHI) vom 16. Juni 2003: «Die volle Selbstfinanzierung ist anzustreben».

Basierend auf dieser Grundlage werden Gebühren festgelegt, die für die Aufwendungen des RHI bei hoher Verrechnungstransparenz einen vollen Kostendeckungsgrad anstreben.

## **3. Geltungsbereich**

Das Reglement und die Gebühren gelten für alle Leistungen, die das RHI für Dritte erbringt.

## **4. Gebühren GxP-, IVF- und Blutlager-Inspektionen und Inspektionen zum Umgang mit kontrollierten Substanzen**

### **4.1. Gebührengrenzlage Inspektionen**

Diese Gebührengrenzlage gilt für durchgeführte Inspektionen gemäss §2 Abs. 2 Bst. a, b und c der VRHI.

Für Inspektionen vor Ort werden Inspektorentage als Bruchteile ( $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$ ) und/oder als ganze Tage verrechnet, wobei ein Inspektorentag acht Mal den Stundenansatz beträgt.

Vor- und nachbereitende Arbeiten werden gemäss Aufwand verrechnet. Die Reisezeit wird nicht separat verrechnet. Die Reisespesen werden als Spesenpauschale abgegolten.

### **4.2. Gebührengrenzlage weitere Leistungen**

Durch das RHI erbrachte Leistungen gemäss §2 Abs. 2 Bst. d der VRHI werden gemäss Aufwand verrechnet.

### **4.3. Stundenansatz**

Der Stundenansatz für die unter 4.1 und 4.2 genannten Leistungen beträgt CHF 300.-/Std.

### **4.4. Spesen**

Die Spesenpauschale beträgt pro Inspektorin oder Inspektor und Reisetag CHF 150.-.

### **4.5. Administration**

Die Administrationspauschale beträgt pro Inspektion CHF 300.-.

### **4.6. Begleitungen**

Begleitungen (ausländischer) Inspektionsbehörden werden als Bruchteile ( $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$ ) und/oder als ganze Tage verrechnet. Die Tagespauschale beträgt zehn Mal den Stundenansatz

## 5. Gebühren Inspektionen zur Wiederaufbereitung von Medizinprodukten in Arzt und Zahnarztpraxen

### 5.1. Gebührengrundlage Inspektionen

Diese Gebührengrundlage gilt für durchgeführte Inspektionen gemäss §2 Abs. 2 Bst. b und c der VRHI.

Die Inspektionen vor Ort, vor- und nachbereitende Arbeiten werden gemäss Aufwand verrechnet. Die Reisezeit wird nicht separat verrechnet. Die Reisespesen werden als Spesenpauschale abgegolten.

### 5.2. Stundenansatz

Der Stundenansatz für die unter 5.1 genannten Leistungen beträgt CHF 200.-/Std.

### 5.3. Spesen

Die Spesenpauschale beträgt pro Inspektorin und Inspektor und Reisetag CHF 100.-.

### 5.4. Administration

Die Administrationspauschale beträgt pro Inspektion CHF 100.-.

## 6. Genehmigung

Dieses Gebührenreglement wurde durch die Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren der Nordwestschweiz (GDK NWCH) an ihrer Sitzung vom 21. November 2025 genehmigt und tritt per 01. Januar 2026 in Kraft. Es ersetzt das Gebührenreglement vom 11. Januar 2019.

Im Namen des RHI

Basel, den 01.12.2025



Rafael Hodel,  
Inspektoratsleiter

Im Namen des Inspektoratsrates  
des RHI

Basel, den 1.12.2025



Esther Ammann,  
Kantonsapotheke BS

Im Namen der GDK NWCH

Solothurn, den 17.12.2025



Susanne Schaffner,  
Regierungsrätin SO